



Stebach



Ergebnisprotokoll

Kinder- und Jugendworkshop

Am Donnerstag, 03. November 2016
17:30 bis 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Gestalte mit!

Kinder- und Jugendworkshop Stebach

Am 03. November 2016

17:30 bis 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus!

Du lebst gerne in Stebach?

Was gefällt dir besonders?

Und was gar nicht?

Hier zählt deine Meinung -

komm' und sag's uns!

Dein Ortsbürgermeister

Karl-Heinz Klein



REDLIN + RENZ
RU-PLAN
Büro für Raum- und Umweltplanung

Moderation: Dipl.-Ing. Claudia Renz

Protokoll: MA Carina Griegoleit

Teilnehmer: 4 TN (1 Mädchen, 3 Jungen) im Alter von 7 und 11 Jahren
3 Erwachsene (2 w, 1m)

Sonstiges: Die Tische sind eingedeckt mit Getränken und Knabbersachen, über die sich die Kinder sehr freuen

Ablauf der Veranstaltung

Begrüßung

✚ Claudia Renz

Ideen-Sammlung

✚ Was gefällt euch gar nicht in Stebach? Was sollte verbessert werden?
> Sammlung auf pinken Karten
> ☹

✚ Was wünscht ihr euch für Stebach?
> Sammlung auf gelben Karten

✚ Was gefällt euch gut in Stebach? Was sollte beibehalten werden?
> Sammlung auf grünen Karten
> ☺

Auch die Erwachsenen arbeiten mit.

Ihre Ergebnisse sind im Folgenden mit einem (E) gekennzeichnet.

Ende der Veranstaltung

Ergebnisse des Kinder- und Jugendworkshops Stebach

|  <p>Was gefällt euch nicht gut in Stebach? Was sollte verbessert werden?</p> |  <p>Was gefällt euch gut in Stebach? Was sollte erhalten werden?</p> |
|--|--|
| | <p>Allgemein Dass man so viel arbeiten und helfen kann Dann man beim Traktorfahren nicht angezeigt wird Unser Haus</p> |
| <p>Ortsbild / Infrastruktur Matschweg am Stebach (Gewässer) Es fehlen öffentliche Toiletten</p> | |
| <p>Spielplatz Matschloch vor dem Tor Zu wenig Klettermöglichkeiten</p> | <p>Es gibt einen Spielplatz Es gibt einen Fußballplatz</p> |
| <p>Dorfleben Wenig Zusammenarbeit / Miteinander Kein Kinder- und Jugendtreff Wenig Leute beim Martinsfeuer Keine Angebote für Kinder von 13-16 Jahren</p> | <p>Martinsumzug Kinderbeschäftigung im Jugendraum bei Dorfweihnachtsfeier, seit 3 Jahren Ältere Generation feiert Weihnachten erst alleine > Dann alle zusammen</p> |
| <p>Kirmes Wenig Kinderbelustigung Keine Schausteller für Kids bis 10 Jahren</p> | <p>Hüpfburg</p> |

Wünsche der Kinder

Ortsbild / Infrastruktur

Ein Schwimmbad
Ein Stadion
Ein Kindertreff
Parcours-Strecke
Feldwege verbessern
Wassertretbecken, wie in Steimel

Jugendraum

Gestaltung
aufräumen und gemütlicher machen
Erneuerung Inventar (E)

Spielplatz

Tornetze reparieren
Rollrasen / Kunstrasen auf dem Spielplatz / Bolzplatz

Dorfleben

Ausflüge anbieten, z.B. Kletterwald Bad Marienberg oder Fußballstadion (E)
Kinder- und Jugendkurse (z.B. Kochkurs)
Ralley / Schnitzeljagd als Wettbewerb
Wettbewerb zwischen Kindern (z.B. Malen, Basteln, Parcours)
Kinderchor
Lese-Nacht
Laternenbasteln für die Kleinen
Weihnachtsbaumschmücken
Miniweihnachtsmarkt (E)
Kinderflohmarkt (E)
Kinder- und Jugend-Info-WhatsApp-Gruppe

Die Wünsche der Kinder zeigen deutlich, dass sie großes Interesse an gemeinschaftlichem Miteinander und Aktionen rund um das Dorfleben haben. Aber auch Ortsbild/Infrastruktur sowie Sport- und Spielangebote sind ihnen wichtig.

Während der Ideensammlung hat sich herauskristallisiert, dass ein Kino-Abend für Kinder bereits angedacht ist und die Planung lediglich fortgeführt werden müssen. Zwei erwachsene Teilnehmerinnen haben sich bereit erklärt, dieses zu übernehmen. Sie haben die Hoffnung, dass

sich weitere engagierte Eltern und Großeltern anschließen werden, um Angebote für Kinder und Jugendliche in Stebach zu verwirklichen. Darüber hinaus hat ein weiterer erwachsener Teilnehmer zugesagt, sich bei Fußballvereinen und ähnlichem über Freikarten zu informieren, um den Stebacher Kindern weitere Angebote machen zu können.

Weiterhin haben die beiden erwachsenen Teilnehmerinnen mit einer jungen Teilnehmerin einen Termin zur Besichtigung des Jugendraumes vereinbart, um eine Bestandsaufnahme zu machen und gegebenenfalls schon erste Aufgaben, wie beispielsweise das Aufräumen, zu erledigen. Die Ergebnisse sollen beim nächsten Treffen der Dorfwerkstatt am Mittwoch, den 9. November 2016 den übrigen Teilnehmern der Dorfmoderation präsentiert werden, um dann weitere Maßnahmen zu planen und organisieren. Auch hier sind alle Interessierten gerne aufgerufen, mitzumachen.

Protokoll erstellt durch Carina Griegoleit, 04.11.2016

Anlage: Plakatdarstellung der Ergebnisse

